

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hat einigerlei Irrung in den Gründen und Stücken, die zu der Meß geschafft sind auferstehend, vom wen das wäre, das sollen wir ihm ohne allen seinen Schaden ganz richtig machen. Treulich und ungefährlich und darauf daß unser Löbl. Stüft und Meß unabgänglich bleibt und unzerbrochen werde. Das geben wir einen jeden unsern Kaplan den gegenwärtig Stiftbrief besiegelten, und bewahrten mit des ehrwürdigen und geistlichen Herrn Herrn Kasparn Abbt zu Engelzell, und mit Herrn Friedrichs Harrer, derzeit Kirchherrn zu Pfarrkirchen und mit des edlen und besten Georgen Bettenpeken an der Zeit Pflieger zu Falkenstein aller dower anhangend Insigln, die wir alle obgenant Richter und Rath und die Gmain zu Hofkirchen darum mit Fleiß gebeten haben, doch in ihren Insigln, und Nachkomen ohn allen Schaden unter die Insigl wir uns, all unsere Erben verbunden mit unsern threuen an Eidesstatt, alles wahr und stätt zu halten, das der Stiftbrief innehält. Zeugen der Sachen und gabetten um die Insigl sind die ehrbaren Stephan Untmann im Hamet, Ulrich Haizinger, Richter zu Pugleinsdorf, Peter zu Obertänlespach, Wolfgang Haizinger zu Pfarrkirchen und ander ehrbar Leuth genug.

Der Brief ist gegeben an unser lieben Frauentag ihrer Geburth nach Christi Geburth Tausend vierhundert und im drey und neunzigsten Jahr.

Die Namen der ersten Kapläne oder Benefiziaten, wie sie meist genannt werden, sind uns nicht überliefert. Erst 1560 wird der Benefiziat Wolf Graiß genannt.

b) Der Protestantismus.

In der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts hatte auch in Hofkirchen der Protestantismus Eingang und Verbreitung gefunden. Die meisten Bauern und die ganze Marktbevölkerung waren zur neuen Lehre übergetreten. Ein Bäcker, der katholisch geblieben war, wurde 1595 genötigt, sein Haus zu verkaufen und samt seiner Familie verjagt. Der schon genannte Benefiziat Wolf Graiß, der auch verheiratet war, predigte die lutherische Lehre und spendete das heilige Abendmahl nach lutherischem Brauch unter beiderlei Gestalten. Der protestantisch gewordene Pflieger von Falkenstein, Heinrich Salburger, begünstigte und förderte tatkräftig die Bewegung. Er forderte vom